

**16163/AB**  
**vom 19.12.2023 zu 16671/J (XXVII. GP)**  
**bmi.gv.at**

 **Bundesministerium**  
Inneres

**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.793.448

Wien, am 14. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer hat am 19. Oktober 2023 unter der Nr. **16671/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylkrise spitzt sich wieder zu“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorab darf zur Beantwortung der Anfrage ausgeführt werden, dass die darin angeführten Zahlen in die Zuständigkeit anderer Staaten fallen und vielfach öffentlich nicht zugänglich sind. Für die Beantwortung der Fragen wurde daher auf das öffentlich zugängliche Datenmaterial auf der EUROSTAT – Plattform zugegriffen. Da die Datenlieferungen der betreffenden Staaten an EUROSTAT jedoch zeitlich voneinander abweichen, wurde für die Gesamtdarstellung der EU27 der letzte vollständig verfügbare Betrachtungszeitraum gewählt (Jänner bis Juli 2023). Die individuell betrachteten Staaten wiederum wurden je nach Verfügbarkeit auch bis September 2023 dargestellt.

Zudem darf darauf hingewiesen werden, dass von EUROSTAT lediglich gerundete und nicht revidierte Daten veröffentlicht werden, wodurch die Vergleichbarkeit zu nationalen Statistiken nicht vollumfänglich gegeben ist.

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Asylanträge wurden insgesamt im Jahr 2023 innerhalb der EU gestellt?*

Laut EUROSTAT wurden im Zeitraum Jänner bis Juli 2023 insgesamt 601.890 Asylanträge in der Europäischen Union (EU27) registriert (Datenstand vom 6. November 2023).

**Zur Frage 2:**

- *Wie gliedern sich diese Asylanträge jeweils nach Mitgliedsländern und Nationalitäten der Antragssteller auf?*

<b>Land</b>	<b>Jänner bis Juli 2023</b>
Belgien	18.280
Bulgarien	10.030
Dänemark	1.410
Deutschland	190.455
Estland	2.945
Finnland	2.375
Frankreich	93.295
Griechenland	20.850
Irland	6.490
Italien	72.430
Kroatien	1.130
Lettland	720
Litauen	340
Luxemburg	1.395
Malta	470
Niederlande	19.195
Österreich	<b>28.485</b>
Polen	5.150
Portugal	1.280
Rumänien	6.450
Schweden	8.335
Slowakei	285
Slowenien	3.755
Spanien	98.875
Tschechien	815
Ungarn	20
Zypern	6.615
<b>Europäische Union - 27 Länder (ab 2020)</b>	<b>601.890</b>

<b>Top 100 – Herkunftsstaaten (Asylanträge)</b>	<b>Jänner bis Juli 2023</b>
Syrien	84.980
Afghanistan	62.580
Venezuela	41.420
Kolumbien	38.235
Türkei	38.040
Bangladesch	23.790
Pakistan	20.540
Georgien	15.920
Marokko	15.415
Ägypten	15.245
Russland	13.625
Peru	13.595
Irak	13.055
Elfenbeinküste	10.810
Somalia	10.795
Iran	10.650
Guinea	10.265
Nigeria	9.185
Demokratische Republik Kongo	8.120
Eritrea	7.900
Ukraine	7.585
Tunesien	6.095
Indien	5.915
Algerien	5.505
Albanien	5.450
Palästina <sup>1</sup>	4.695
Kamerun	4.515
Sudan	4.080
Nordmazedonien	3.995
Sri Lanka	3.945
Unbekannt	3.815
Moldau	3.530
Jemen	3.520
Mali	3.465
Armenien	3.295
Kuba	3.120
Belarus	3.100
Serbien	2.885
Senegal	2.855

<sup>1</sup> „Palästina“ wird nicht von allen Staaten anerkannt und dementsprechend teilweise unter „Staatenlos“ in den Statistiken geführt. So wird die Volkszugehörigkeit „Palästina“ in Österreich in der Kategorie „Staatenlosen“ subsummiert.

Honduras	2.675
Haiti	2.215
Burkina Faso	2.100
El Salvador	2.100
Burundi	2.075
Gambia	2.060
Äthiopien	2.030
Nicaragua	2.000
Kosovo (gemäß der Resolution 1244/99 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen)	1.875
Angola	1.800
Aserbaidshan	1.735
China einschließlich Hongkong	1.685
Nepal	1.650
Sierra Leone	1.615
Libanon	1.325
Kongo	1.300
Libyen	1.235
Mauretanien	1.085
Staatenlos	1.080
Vietnam	1.070
Ghana	1.010
Brasilien	1.010
Komoren	985
Bosnien und Herzegowina	960
Tschad	960
Argentinien	900
Ruanda	885
Usbekistan	835
Ecuador	815
Paraguay	685
Simbabwe	655
Uganda	615
Benin	615
Jordanien	595
Togo	540
Mongolei	510
Tadschikistan	495
Dominikanische Republik	440
Kenia	420
Liberia	415
Kasachstan	410
Südafrika	365
Chile	365

Niger	355
Kirgisistan	355
Guatemala	340
Zentralafrikanische Republik	310
Dschibuti	310
Myanmar/Birma	305
Südsudan	290
Tansania	265
Bolivien	255
Guinea-Bissau	250
Mexiko	205
Montenegro	185
Madagaskar	180
Gabun	170
Turkmenistan	150
Philippinen	140
Uruguay	130
Botsuana	125
Sonstige	1.845
<b>Gesamt</b>	<b>601.890</b>

**Zur Frage 3:**

- *Welche sind, Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, aktuell die dominanten Routen entlang des Balkans?*

Für die illegale Migration nach Österreich lässt sich weiterhin die Route ausgehend von Serbien nach Ungarn und über das Dreiländereck Serbien, Rumänien und Ungarn als dominante Route identifizieren. Die „Küstenroute“ über Bosnien und Herzegowina, weiterführend nach Kroatien und Slowenien hat 2023 an Bedeutung gewonnen, ist jedoch für die Migration nach Österreich weiterhin nachrangig. Zudem werden ausgehend von der Türkei vermehrt Landgrenzübertritte, insbesondere nach Bulgarien, festgestellt.

**Zur Frage 4:**

- *Wie viele Migranten halten sich derzeit, Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, jeweils in den einzelnen Balkan-Ländern auf?*

Insgesamt halten sich mit Stand 6. November 2023 laut der International Organization for Migration (IOM) in der Balkanregion 11.416 Migrantinnen und Migranten auf. Die veröffentlichten Zahlen unterliegen laufend Revidierungen.

<b>Land</b>	<b>Aufhältige</b>
Bulgarien	4.704
Bosnien & Herzegowina	2.132
Serbien	1.627
Slowenien	1.559
Kroatien	861
Rumänien	412
Nordmazedonien	55
Montenegro	45
Kosovo	21
<b>Gesamt</b>	<b>11.416</b>

**Zu den Fragen 5 und 6:**

- *Wie entwickelten sich die Aufgriffszahlen im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der slowenisch-kroatischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*
- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der slowenisch-kroatischen Grenze hinsichtlich der Aufgriffszahlen?*

Im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 wurden nach Informationen der slowenischen Behörden insgesamt 50.237 illegale Migrantinnen und Migranten aufgegriffen. Gegenüber den Vorjahren zeigt sich eine deutliche Steigerung des Aufgriffsniveaus. Grundsätzlich unterliegen die Aufgriffszahlen saisonalen Entwicklungen, wonach in den Wintermonaten Rückgänge verzeichnet werden. Hinsichtlich der Aufgriffe sind die Top-5-Nationalitäten Afghanistan, Marokko, Pakistan, Bangladesch und die Russische Föderation.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den slowenischen Behörden gemeldeten Aufgriffe direkt an der kroatischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

**Zu den Fragen 7 und 8:**

- *Wie entwickelten sich die Asylanträge im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der slowenisch-kroatischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*
- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der slowenisch-kroatischen Grenze hinsichtlich der Asylanträge?*

Im Zeitraum von Jänner bis September 2023 wurden laut EUROSTAT 5.345 Asylanträge in Slowenien gestellt.

<b>Slowenien</b>	<b>Asylanträge</b>
Jänner 2023	440
Februar 2023	395
März 2023	565
April 2023	515
Mai 2023	605
Juni 2023	630
Juli 2023	605
August 2023	920
September 2023	670
<b>Gesamt</b>	<b>5.345</b>

Hinsichtlich der Top-3-Asylantragsnationalitäten im Zeitraum von Jänner bis September 2023 entfielen 4.105 auf marokkanische, 360 auf algerische und 120 auf pakistanische Staatsangehörige.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den slowenischen Behörden gemeldeten Asylanträge direkt an der kroatischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

- *Wie entwickelten sich die Aufgriffszahlen im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der kroatisch-ungarischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*
- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der kroatisch-ungarischen Grenze hinsichtlich der Aufgriffszahlen?*

Im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 wurden nach Informationen der kroatischen Behörden insgesamt 62.075 illegale Migrantinnen und Migranten aufgegriffen. Gegenüber

den Vorjahren zeigt sich eine deutliche Steigerung des Aufgriffsniveaus. Grundsätzlich unterliegen die Aufgriffszahlen jedoch saisonalen Entwicklungen, wonach in den Wintermonaten Rückgänge verzeichnet werden. Hinsichtlich der Aufgriffe sind die Top-5-Nationalitäten Afghanistan, die Türkei, Marokko, Pakistan und der Irak.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den kroatischen Behörden gemeldeten Aufgriffe direkt an der ungarischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

**Zu den Fragen 11 und 12:**

- *Wie entwickelten sich die Asylanträge im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der kroatisch-ungarischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*
- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der kroatisch-ungarischen Grenze hinsichtlich der Asylanträge?*

Im Zeitraum von Jänner bis Juli 2023 wurden laut EUROSTAT 1.130 Asylanträge in Kroatien gestellt.

<b>Kroatien</b>	<b>Asylanträge</b>
Jänner 2023	160
Februar 2023	165
März 2023	190
April 2023	175
Mai 2023	200
Juni 2023	95
Juli 2023	145
<b>Gesamt</b>	<b>1.130</b>

Hinsichtlich der Top-3-Asylantragsnationalitäten im Zeitraum von Jänner bis Juli 2023 entfielen 380 auf russische, 130 auf afghanische und 110 auf syrische Staatsangehörige.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den kroatischen Behörden gemeldeten Asylanträgen direkt an der ungarischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

**Zu den Fragen 13 und 14:**

- *Wie entwickelten sich die Aufgriffszahlen im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der serbisch-ungarischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*



- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der serbisch-ungarischen Grenze hinsichtlich der Aufgriffszahlen?*

Im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 wurden nach Informationen der serbischen Behörden insgesamt 63.815 illegale Migrantinnen und Migranten aufgegriffen. Serbien verzeichnet im Jahr 2023 einen signifikanten Anstieg der Aufgriffszahlen. Grundsätzlich unterliegen die Aufgriffszahlen saisonalen Entwicklungen, wonach in den Wintermonaten Rückgänge verzeichnet werden. Hinsichtlich der Aufgriffe sind die Top-3-Nationalitäten Syrien, Afghanistan und Marokko.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den serbischen Behörden gemeldeten Aufgriffe direkt an der ungarischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

**Zu den Fragen 15 und 16:**

- *Wie entwickelten sich die Asylanträge im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der serbisch-ungarischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*
- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der serbisch-ungarischen Grenze hinsichtlich der Asylanträge?*

Im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 stellten laut serbischen Behörden 1.516 Personen eine Absichtserklärung Asyl zu beantragen. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um tatsächliche Asylanträge.

Laut serbischen Behörden entfiel der Großteil der gestellten Absichtserklärungen auf Staatsangehörige aus Syrien, Afghanistan und Indien.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den serbischen Behörden gemeldeten Absichtserklärungen direkt an der ungarischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

**Zu den Fragen 17 und 18:**

- *Wie entwickelten sich die Aufgriffszahlen im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der rumänisch-ungarischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*
- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der rumänisch-ungarischen Grenze hinsichtlich der Aufgriffszahlen?*

Im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 wurden nach Informationen der rumänischen Behörden insgesamt 16.378 illegale Migrantinnen und Migranten aufgegriffen. Das Aufgriffsniveau liegt unter dem Vorjahresniveau. Grundsätzlich unterliegen die Aufgriffszahlen saisonalen Entwicklungen, wonach in den Wintermonaten Rückgänge verzeichnet werden.

Nachdem lediglich bei einem sehr kleinen Anteil die Nationalität festgestellt wird, können zu den Top-Aufgriffsnationalitäten keine aussagekräftigen Angaben gemacht werden.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den rumänischen Behörden gemeldeten Aufgriffe direkt an der ungarischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

#### **Zu den Fragen 19 und 20:**

- *Wie entwickelten sich die Asylanträge im Jahr 2023, laut den Ihnen vorliegenden Berichten, an der rumänisch-ungarischen Grenze? (Bitte um kleinstmögliche vorliegende Aufstellung: täglich, wöchentlich monatlich)*
- *Welche sind jeweils die Top-Nationalitäten laut diesen Ihnen vorliegenden Berichten an der rumänisch-ungarischen Grenze hinsichtlich der Asylanträge?*

Im Zeitraum von Jänner bis August 2023 wurden laut EUROSTAT 7.180 Asylanträge in Rumänien gestellt.

<b>Rumänien</b>	<b>Asylanträge</b>
Jänner 2023	695
Februar 2023	720
März 2023	1.110
April 2023	1.080
Mai 2023	1.165
Juni 2023	990
Juli 2023	690
August 2023	730
<b>Gesamt</b>	<b>7.180</b>

Hinsichtlich der Top-3-Asylantragsnationalitäten im Zeitraum von Jänner bis August 2023 entfielen 2.360 auf Bangladesch, 1.155 auf syrische, sowie 930 auf pakistanische Staatsangehörige.

Konkrete Zahlen, wie viele der von den rumänischen Behörden gemeldeten Asylanträgen direkt an der ungarischen Grenze erfolgt sind, liegen nicht vor.

**Zu den Fragen 21 und 22:**

- *Wie stellt sich, den Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, die Situation entlang der westlichen Mittelmeerroute dar?*
- *Wie viele Aufgriffe wurden im Jahr 2023 entlang der westlichen Mittelmeerroute verzeichnet?*

Entlang der westlichen Mittelmeerroute sind insbesondere die Kanarischen Inseln von hohen Anlandungszahlen betroffen. Diesbezüglich sind die Wetterbedingungen (Überfahrtsbedingungen) von zentraler Bedeutung.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 bis 22. Oktober 37.796 Ankünfte entlang der westlichen Mittelmeerroute (Spanien) registriert.

**Zu den Fragen 23, 26 und 29:**

- *Wie viele potenzielle Migranten warten, Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, derzeit auf die Überfahrt bzw. Schleppung entlang der westlichen Mittelmeerroute?*
- *Wie viele potenzielle Migranten warten, Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, derzeit auf die Überfahrt bzw. Schleppung entlang der zentralen Mittelmeerroute?*
- *Wie viele potenzielle Migranten warten, Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, derzeit auf die Überfahrt bzw. Schleppung entlang der östlichen Mittelmeerroute?*

Meinungen und Einschätzungen unterliegen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

**Zu den Fragen 24 und 25:**

- *Wie stellt sich, den Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, die Situation entlang der zentralen Mittelmeerroute dar?*
- *Wie viele Aufgriffe wurden im Jahr 2023 entlang der zentralen Mittelmeerroute verzeichnet?*

Der Migrationsdruck nach Italien (vor allem nach Lampedusa) ist ungebrochen hoch, wonach die zentrale Mittelmeerroute die dominierende Migrationsroute im Mittelmeerraum darstellt.

Insgesamt wurden im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 entlang der zentralen Mittelmeerroute (Italien und Malta) 140.975 Ankünfte registriert, wovon bis auf wenige 100 Ankünfte in Malta alle auf Neuankünfte in Italien entfallen.

**Zu den Fragen 27 und 28:**

- *Wie stellt sich, den Ihnen vorliegenden Berichten zufolge, die Situation entlang der östlichen Mittelmeerroute dar?*
- *Wie viele Aufgriffe wurden im Jahr 2023 entlang der östlichen Mittelmeerroute verzeichnet?*

Im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 stiegen die Ankunftsahlen in den Sommermonaten in Griechenland erneut an, wohingegen die Neuankünfte auf Zypern insgesamt rückläufig sind.

Insgesamt wurden im Zeitraum von Jänner bis 22. Oktober 2023 entlang der östlichen Mittelmeerroute (Griechenland und Zypern) 39.790 Ankünfte registriert, wovon der Großteil nur auf Neuankünfte in Griechenland entfällt.

**Zur Frage 30:**

- *Stimmt es, dass die Feuerwehr Rechnitz zur Unterstützung der Polizei das Grenzgebiet an der burgenländisch-ungarischen Grenze ausleuchtete?*
  - a. *Wenn ja, wann war dies der Fall?*
  - b. *Wenn ja, wie oft war dies bereits der Fall?*
  - c. *Wenn ja, wer hat die Unterstützung der Feuerwehr angefordert?*
  - d. *Wenn ja, warum wurde die Unterstützung der Feuerwehr angefordert?*
  - e. *Wenn ja, wie viele Einsatzkräfte der Feuerwehr waren im Einsatz?*
  - f. *Wenn ja, wie lange hat dieser Einsatz für die Feuerwehr gedauert?*
  - g. *Wenn ja, wie viele illegale Grenzübertritte wurden im betreffenden Zeitraum dieses Einsatzes festgestellt?*
  - h. *Wenn ja, wie viele Polizisten und Bundesheersoldaten waren bei diesem Einsatz beteiligt?*

Ja, dies war einmal am 14. Oktober 2023 der Fall.

Die Anforderung erfolgte durch die Polizeiinspektion Großpetersdorf und war aufgrund der Beleuchtungssituation am Grenzübergang Rechnitz erforderlich.

In gegenständlichem, über einen Zeitraum von drei Stunden dauernden Einsatz waren 21 Mitglieder der Feuerwehr, vier Exekutivbeamte und sechs österreichische Bundesheerangehörige zugegen. Es wurden 28 illegale Grenzübertritte und ein Schlepper festgestellt.

**Zur Frage 31:**

- *Kam es davor oder danach bereits zu anderen Einsätzen von Feuerwehren zur Unterstützung der Polizei im Grenzeinsatz?*
  - a. *Wenn ja, wie oft war dies der Fall?*
  - b. *Wenn ja, wann und wo haben diese Einsätze jeweils stattgefunden?*
  - c. *Wenn ja, wer hat die Unterstützung der jeweiligen Feuerwehr beim jeweiligen Einsatz angefordert?*
  - d. *Wenn ja, warum wurde die jeweilige Feuerwehr beim jeweiligen Einsatz angefordert?*
  - e. *Wenn ja, wie viele Einsatzkräfte der jeweiligen Feuerwehr waren beim jeweiligen Einsatz vor Ort?*
  - f. *Wenn ja, wie lange dauerten die jeweiligen Einsätze der Feuerwehren?*
  - g. *Wenn ja, wie viele illegale Grenzübertritte wurden in den jeweiligen Zeiträumen dieser Einsätze festgestellt?*
  - h. *Wenn ja, wie viele Polizisten und Bundesheersoldaten waren bei diesen Einsätzen jeweils beteiligt?*

Weitere derartige Einsätze wurden keine verzeichnet.

Gerhard Karner



